



Von Andreas Egger (Text) und Hans Roth (Fotos)

Angefangen hat meine Leidenschaft für die Rhätische Bahn (RhB) in Spur H0m dank meinem Vater. 1978 wurde die erste RhB-Lokomotive in dieser Spur, die Ge 4/4' 610 «Viamala», von der Firma BEMO als Neuheit präsentiert. Genau diese Neuheit hat dazumal eine Leidenschaft über zwei Generationen entfacht, die bis heute anhält. Über die Jahre sind Personenwagen, verschiedenste Güterwagen und schliesslich auch das legendäre RhB-Krokodil mit

den Salonwagen dazugekommen. Die BEMO-Lok war der Startschuss für eine jahrelange und schöne RhB-Sammelleidenschaft, und ein Ende ist nicht in Sicht.

Auslauf für die Modelle

Die erste Modellanlage entstand im Estrich in Form eines Kreises mit zwei Bahnhöfen und einer Brücke in Anlehnung an das Landwasserviadukt. Sie mass ungefähr 3×3 Meter. Auch die Rheinschlucht wurde

damals eingeplant. Durch das Sammeln wurde, wie bei vielen Modellbahnerinnen und Modellbahnern, die Anzahl der Modelle immer grösser, die Anlage blieb jedoch dieselbe. Die Planung einer Erweiterung wurde schliesslich aufgenommen, und ein dritter Bahnhof entstand. Mit diesem Ausbau war das Problem mit der stetig wachsenden Anzahl an Modellfahrzeugen allerdings bei Weitem nicht gelöst. Deshalb wurde der Entscheid, eine grössere Anlage